

**Prof.in Dr. habil. Marianne Friese, Justus-Liebig-Universität Gießen**

**AG BFN-Forum: Entwicklungen und Perspektiven in der Berufs-orientierung – Stand und Herausforderungen, 25./26.11.2019 WWU Münster**

**Berufs- und Studienorientierung in Hessen. Evaluation der Implementierung des Gütesiegels, der Lehrmaterialentwicklung und Fortbildung sowie Konsequenzen für die Lehrkräfteausbildung des Faches Arbeitslehre**

**Abstract**

Die Entwicklung von Konzepten der Berufswahl und Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen und am Übergang Schule – Beruf wird gegenwärtig durch unterschiedliche bildungspolitische Programme und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene flankiert. Im Bundesland Hessen wurde mit dem Erlass zur Berufs- und Studienorientierung (BSO) des hessischen Kultusministeriums (2015) für allgemeinbildende Schulen im Rahmen der hessenweiten OLoV-Strategie (Programm zur Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf) ein ordnungspolitisches Instrument geschaffen, schulische Bemühungen zu systematisieren und zu optimieren. In diesem Kontext startete im Juli 2015 das Projekt *Berufs- und Studienorientierung in Hessen* mit dem Ziel, Schulen und Lehrkräfte in Hessen bei der Aufgabe zu unterstützen, die Berufswahlprozesse ihrer Schüler:innen auf Grundlage des Erlasses innerhalb der OLoV-Strategie wirksam zu unterstützen und den negativen individuellen und wirtschaftlichen Auswirkungen unzureichender Berufswahl präventiv entgegenzutreten. Im Rahmen des Projektes wurden drei Teilprojekte durchgeführt und von der JLU Gießen, Professur Berufspädagogik/Arbeitslehredidaktik im Zeitraum von 12/2015-01/2017 wissenschaftlich evaluiert:

- *Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung*
- *Lehrmaterialentwicklung und Adaption für gymnasiale Bildungsgänge*
- *Lehrkräfteaus- und -fortbildung.*

Die formativ angelegte und beteiligungsorientierte Evaluation wurde auf Basis eines Mixed-Method-Designs aus quantitativen und qualitativen Befragungen der am Gütesiegel beteiligten Akteure, Schulen und Institutionen, auf Basis von Material- und Dokumentenanalysen sowie aufgrund von Beobachtungen des Siegelprozesses durchgeführt. Die Ergebnisse der empirischen Forschung wurden im theoretischen Rahmen der Berufsorientierung, Lehrmaterialanalysen sowie Lehrkräfteaus- und -fortbildung analysiert und durch Handlungsempfehlungen ergänzt.

In dem Beitrag werden zentrale Befunde der Evaluation des Projekts zu den drei Aspekten Gütesiegels Berufs- und Studienorientierung, Lehrmaterialentwicklung und Adaption für gymnasiale Bildungsgänge sowie Lehrkräfteaus- und -fortbildung dargestellt. Die Befunde werden mit Bezug zur Modernisierung der Berufsorientierung und Professionalisierung der Lehrkräfteausbildung für das Fach Arbeitslehre diskutiert.